



Kultur und Städtepartnerschaften

Die Stadt Oberhausen verfügt seit 2011 über ein "**Büro für Interkultur**". Es

- plant, organisiert und führt interkulturelle Kulturangebote und Begegnungen für unterschiedliche Zielgruppen durch.
- berät Einzelpersonen, Schulen, Vereine und andere Institutionen bei der Planung, Organisation und Finanzierung von interkulturellen Aktivitäten.
- fördert die Partizipation von Migrantinnen und Migranten sowie bildungsfernen Teilnehmern an städtischen Kulturangeboten.
- arbeitet in lokalen, regionalen, landes- und bundesweiten Netzwerken zur Erschließung von Ressourcen für interkulturelle Aktivitäten in Oberhausen.

Im Büro für Interkultur ist ein Teil der Europaarbeit der Stadt Oberhausen angesiedelt, die Städtepartnerschaften/Internationalen Kontakte sowie der multilaterale Jugendaustausch MULTI.

Die Europaarbeit der Stadt Oberhausen verfolgt das Ziel, Begegnungen zwischen Oberhausenern und Bürger/innen anderer europäischer und nichteuropäischer Städte herzustellen, um durch die Begegnung und den Austausch die Entstehung einer europäischen Identität und die europäische Einigung voranzutreiben.

Oberhausen hat seit 2003 eine eigene Europabeauftragte, die im Büro für Interkultur arbeitet und wie folgt zu erreichen ist:

Kallinikidou, Desbina

Konzern OB / Stadt OB / 1 / 7-0-30
7-0-30-000 Büro für Interkultur

Int. Beziehungen, Städtepartnerschaften,
Interkulturelle Akademie, Europaangelegenheiten

Dezernat 1/Finanzen, Kultur

Rathaus Oberhausen
Schwartzstraße 72, Zimmer: 116

Telefon: 825-2708

Telefax: 825-5300

desbina.kallinikidou@oberhausen.de